



## Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 23. Februar 1885.

### Civilstaatsregister.

#### Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Joseph Blote, Mädchen, 19. Febr.

James Wallace, Knabe, 19. Febr.

J. M. H. Knabe, 21. Febr.

Coro Taylor, Mädchen, 20. Febr.

Elijah Jay, Knabe, 21. Febr.

James Gray, Mädchen, 20. Febr.

John Boddy, Knabe, 20. Febr.

Pant Pompe, Knabe, 21. Febr.

Godfried Lodeich, Knabe, 20. Febr.

Morris Sullivan, Mädchen, 20. Febr.

Heirathen.

James W. Abbott mit Sarah Duncan.

John M. Fenton mit Maggie McVee.

Lodes & Hall.

George Taylor, 27 Jahre, 18. Febr.

Bertha M. Gibson, 3 Jahre, 21. Febr.

Mary Wondergott, 72 Jahre, 21. Febr.

August 2. Mai, 46 Jahre 22. Febr.

**Verlangt:** Ein guter Junge der deutsch und englisch lesen kann. Nähertes in der Office d. Bls.

Wm. H. Hoover wurde vorgestern Abend auf dem Heimwege seiner Uhr verdeckt.

Mutter begegnet ein schreitendes Unrecht wann sie ihre Kleinen vom Husten quälen lassen. Hilfe ist zur Hand, eine Prise Dr. Bull's Husten Syrup vertrieben den Husten.

Nächster Sonntag Abend findet in der Turnhalle eine Narration des Sozialistischen Turnvereins statt.

Albert Hilton, wohnhaft No. 355 S. Tennessee Str. wurde als irrsinnig im Stationshaus abgeführt.

Die Fortsetzung des Richter Seminai Prozesses wurde wegen Erkrankung eines Geschworenen bis morgen früh aufgehoben.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändles, findet man bei G. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die den sozialen Interessen seit gestern Washingtons Geburtstag, indem sie im südlichen Kreis sich gegenständig ihre Eindrücke aus dem Kriege mithielten.

George W. Dubois ein Postleut der L & St. L Eisenbahn, der mit seiner Familie 180 Ost South Str. wohnt, wurde am Samstag wegen Briefbeschaffung verhaftet.

Der Bürgermeister von Elwood, Kanz, Herr A. Dieck, berichtet, dass viele seiner Bekannten Dr. Aug. König's Hamburger Familien-Medizinen sehr vorzüglich haben.

Wm. Lindley wurde gestern als der Mann verhaftet, welcher längst den zu im Hospital befindlichen Albert Wood mit einem Bierglas auf den Kopf geschlagen hat.

John Maley und Michael Mahoney erhielten gestern leichte Verletzungen, indem ihr Fahrwerk brach, und sie an der Süd Missouri Straße aus dem Wagen geworfen wurden.

Das Größte aber ist die Liebe! Herr William B. Hart, von Leroy, N.Y., ein wohlhabender Mann, führte eine glänzende Ritterei. Bittert, Bittert für eine arme Witwe seiner Stadt, welche es nicht vermochte, das Geld dafür selbst aufzubringen. Sie litt seit langem an einer Leberentzündung, welche sie untrüglich machen, ihrer gebürtigen Besitztheit. Wadens und Badein obzuzeigen. Diese Frau erholt sich rasch und vor bald der Genesung zurückgekehrt.

Gestern wurde die Feuerwehr nach dem Wohnhaus des Architekten Wallingford No. 239 Nord Tennessee Straße gerufen. Der durch das Feuer entstandene Schaden beträgt \$25. Das Feuer war durch einen Grate entstanden, und Feuerwehr Chef Webster hat sich dahin ausgesprochen, dass die Anbringung von Grates im zweiten Stockwerk, wie das auch hier der Fall war, sehr feuergefährlich sei.

Zu den besten Feuer-Berichtsschriften des Weltens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Verlag beträgt \$20.000. Diese Compagnie repräsentiert die Nordwesten "National" von Milwaukee, Vermögen \$1.007.193.92 und die "German-American" von New York, deren Vermögen über \$3.000.029.99 beträgt. Ferner vertritt sie die "Fire Association of London." Vermögen \$1.000.000 und die "London of New York" mit einem Vermögen von \$2.700.000. Die "Franklin" ist momentan deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Vertrag erfolgt. Herr E. C. Brandt, Agent für die diesseitige Stadt und Umgegend.

### Sozialismus und Anarchismus.

Eine sehr gut besuchte Versammlung boten die Sozialisten gestern Nachmittag im Gebäude der deutsch-englischen Schule. Das Thema, welches zur Versprechung gelangte, lautete: "Die Dynamit-Explosionen und ihre Wirkung."

Herr Haupt eröffnete die Versammlung mit einem Vortrage, worin er versuchte, nachzuweisen, dass der Gebrauch des Dynamits nicht im Widerspruch mit religiösen Anschauungen sei.

Herr Rappaport setzte darauf in langer Rede den Unterschied zwischen Sozialisten und Anarchisten, sowohl was Tatsachen, wie was Prinzip betreifte, aus einander.

Man darf doch, meinte er, den Werth

einer Bewegung einzermachen nach ihren

folgenden bezeichnenden Wirkungen.

Der Vormittag wurde mit Besprechung

und Amtshörung des Bill in Bezug auf

Drainirungsanlagen zugebracht.

### Die Legislatur.

#### Senat.

Foule reichte eine Resolution zur Annahme der Verfassung dahin ein, dass die Klausel, welche ohne Rücksicht auf Fähigkeiten jedem gestattet, die Rechtspraxis zu betreiben, gestrichen werde.

Die Bill, welche bestimmt, dass in keinen Townships mehr als vier Friedensrichter sein dürfen, wurde passirt.

#### Haus.

McHenry's Hochlizenzbill wurde auf unbestimmt die Zeit zurückgelegt, das bedeutet, verworfen.

Der Vormittag wurde mit Besprechung und Amtshörung des Bill in Bezug auf

Drainirungsanlagen zugebracht.

#### Vor dem Coroner.

Warren Banks, der Neger, welcher John Twins geschossen hat, hat sich heute freiwillig den Behörden gestellt, und wurde verhaftet.

Twins bat, ehe er starb, folgende Aussagen vor dem Coroner gemacht: "Ich weiß, dass ich dem Tode nahe bin, und will deshalb noch meine letzten Aussagen machen.

Ich stand mich an jenem Samstag mit Warren Banks und dessen Bruder John Banks in Hoffbauer's Wirtschaft, selbst das dort am Ende berechtigt war,

wie sich in dem russischen Zaren die ganze weltliche und geistige Gewalt des Landes konzentriert, hat keinen namentlichen Namen gebracht, die Ermordung von Sovieta und Burke hat den Zlesiand nichts genützt. Die englische Presse wirkt Sozialisten und Anarchisten

in einen Tross und die Folge davon seien ungefähr dieselbe wie

in Deutschland, die der Attentate von Hohenzollern und Nobiling waren.

Die sozialistische Bewegung wurde dort um mindestens zehn Jahre zurückgeworfen, und es bedurfte gewaltiger Anstrengungen, um die Partei wieder zu leben.

Wenn die Anarchisten Revolution preisgeben, so sei dies berechtigt. Die Revolutions ist das Recht der Volker, bei der ultima ratio darüber, wie die Kanonen die ultima ratio der Fürsten sind, aber ein Dynamit-Attentat ist eben doch keine Revolution. Ja, wenn ein solches Attentat nur immer die trübe, welche wirklich verantwortlich sind für die existenten Schäden. Die Welt aber sind gefestigter und der Einzelne, am Wenigsten aber Frauen und Kinder können dafür verantwortlich gemacht werden.

Er Redner habe gelernt, tolerant auch

gegen eine Ausbauung zu sein, die nicht

mit den seinen übereinstimme, aber es

würde nach seiner Ansicht der Wunsch

dieses Sozialisten zu sein, Klartext in die Sache zu bringen, damit die Welt den Unterschied zwischen Sozialisten und Anarchisten begreife, und Erfere nicht für das Verfahren der Letzteren verantwortlich mache.

Der Redner schloss seinen Vortrag mit

einer Erklärung der Unterschiede in dem

Zeile der beiden Richtungen, der

darin besteht, dass die Sozialisten den

Volksstaat, die Anarchisten die Freiheit

aller staatlichen Organisation anstreben.

Der Männerchor hat die Sache auf

eigene Faust zu unternehmen, man stellt

ihm jedoch eine sehr große Einnahme in

Aussicht.

Die Abschaffung von hier erfolgt nächst

Sonntag um 7½ Uhr Morgens und

wer sich der Exhumation anschließen will,

kann Rundfahrtkarte für \$3 bei Herrn

Paul Kraus, No. 26 Nord Pennsylvania

Straße, erlangen.

**Schwaben-Maskenball.**

Viele unserer Leser werden, wenn sie

diese Zeitung zu Gesicht bekommen, be-

reits auf eine Toilette machen, in

welcher sie heute Abend Prinz Carneval

bei den Schwaben begrüßen werden.

Die hohen und höchsten Herrschaften

haben zu erscheinen verordnet und

lustig und fidet wird es bei den Schwaben zugehen.

Der Ball findet in der Mozart Halle statt.

**Der kleine Stadtherold.**

Herr George Rhodius befindet sich in

New Orleans.

Herr Carl Drach beabsichtigt nächste Woche nach Deutschland zurückzukehren.

Herr Rudolph Böttcher wird in einigen

Tagen eine Vergnügungsfahrt nach New

Orleans machen.

Herr und Frau Louis C. Schulmeier

reisen heute Abend nach New Orleans ab.

**Vra.**

Die Probe des gemischten Chors der

Vra wird heute Abend statt mor-

gen Abend abgehalten.

**Der Soziale Turnverein** wird

sich in corpore an den Leidenschaften

des Herrn August Mai beteiligen.

Herr John McIntyre, Melbourne,

Australien, datte an heiteren Rücken-

zweiten zu leiden, welche durch die

Anwendung von St. Jakobs Öl ent-

ferdet wurden.

That's all!

### Harugari Sängerchor.

Das gestrige Konzert gestaltete sich zu dem größten Erfolg, den der Harugari Sängerchor bis jetzt zu verzeichnen hatte. Es war ein Erfolg, sowohl in geselliger wie in finanzieller Beziehung. Besucher wurde durch den außerordentlich großen Besuch veranlaßt, denn die Mozart Halle bot sich ja fast als klein erwiesen.

Der harugari Sängerchor hat seine Sache brav gemacht. Ihm waren fünf Nummern des reichhaltigen Programms zugeworfen und er hat mit der Aufführung derselben gezeigt, daß er unter der Leitung seines Dirigenten, des Herrn Knodel, sehr eindrucksvolle Fortschritte macht. Wenn dieser Verein auf der heutigen Bühne fortsetzt, kann es an weiteren Erfolgen gewiß nicht fehlen.

Herr Max Schwarze sang ein Solo, "Das Grab auf der Höhe" und bat darum, dass er gespielt, da er sich zu einem Encore herbeilassen möchte.

Auch die beiden Bühnenvorläufe der Damen Hel. Bertha John und Hel. Louise Steinbauer riefen lebhaften Applaus hervor und die Damen mußten dem da capo Verlangen entsprechen.

Das von den Herren Knodel und Spiel

mit gefundene Duett, "Mutigkeitsfragen und Antworten" hätte zwar etwas lebhafter gesungen werden dürfen, sprach aber doch sehr.

Gong besonders gut war aber der Solovertretung des Herrn Knodel, "Weil man jetzt ist". Herr Knodel verfügt über eine prächtige Bassstimme und seine vielen Freunde haben sich gewünscht, ihn zu hören.

Zumal, als Dirigent und dem Sängerchor unter einer Reihe feierlicher Komplimenten.

Nach dem Konzert folgte ein Tanzabend, wobei sich die Anwesenden bis zu später Stunde amüsieren.

+ August Mai. +

Herr August Mai, ein bekannter deutscher Bürger, ist gestern Abend um 5 Uhr zurück in seine Wohnung, No. 4½ Russell Avenue, gestorben. Die Trauerfeier fand für die vielen Freunde der Familie sehr unerwartet, denn Herr Mai ist nur 10 Tage lang krank gewesen.

Herr Mai litt allerdings schon seit Jahren an einem Nervenleiden im Kopfe und hatte vorherigen Winter einen so heftigen Anfall, dass man schon damals das Schlimmste befürchtete. Mittlerweile hatte er sich aber wieder erholt, wenn auch der Kopfschmerz periodisch immer wiederkehrte.

Gestern Morgen verabschiedete sich der Zustand des Patienten derärztlichen Dienstes Cunningham und Waterman, die Hoffnung aufzugeben, und Abends um 5 Uhr verschied er.

Der Verstorbene war erst 46 Jahre alt. Wilsdorf der Dresden war sein Geburtsort. Er bildete sich in Dresden als Rechtsanwalt aus und kam im Jahre 1866 nach Amerika. Hier arbeitete er erst in den Eagle Machine Works und in 1869 etablierte er ein Uhrengeschäft. Seine Kunden verdienten verbaute er schon seit Jahren mit dem Bau einer Uhr, die in großartiger Weise angelegt und die berühmte Straßburger Uhr weit übertrifft. Auf diese Uhr hatte Herr Mai stets große Hoffnungen gesetzt, und er sprach gerne und oft von der